

PRESSEINFORMATION

8. MÄRZ 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN: MAGNOLIENBLÜTE IM KREUZGANG

Kloster Maulbronn

Online verfolgen: die Magnolie im Kreuzgang von Kloster Maulbronn

Jedes Frühjahr ist es ein Ereignis, auf das Fotofans und Maulbronn-Begeisterte gleichermaßen warten: Im Kreuzgang des einstigen Zisterzienserklosters entfaltet der alte Magnolienbaum seine Blüten. Jetzt ist wieder das „Blühbarometer“ aktiv, die laufend aktualisierte Anzeige im Internetportal www.kloster-maulbronn.de. Es zeigt den Stand der Knospen – damit niemand den Blüh-Höhepunkt verpasst.

FRÜHLING IM KREUZGANG

Anfangs wird das Bild wöchentlich aktualisiert, aber wenn die großen Knospen des alten Magnolienbaums kurz davorstehen, sich zu entfalten, dann werden fast täglich neue Ansichten geladen: „Es gibt so viele begeisterte Gäste und Foto-Fans, die die Blüte verfolgen; für sie ist unser Internet-Blühbarometer eine nützliche Hilfe bei der Besuchsplanung“, erklärt Barbara Gittinger, die stellvertretende Leiterin der Klosterverwaltung. Das Klosterteam fotografiert laufend den mächtigen Baum im gotischen Kreuzgang, so dass der Zustand verlässlich abgerufen werden kann. Die milde Witterung der letzten Wochen hat die Knospen schon anschwellen lassen. Je nachdem, wie sich die Temperaturen weiterentwickeln, beginnt die Magnolienblüte früher oder später. Magnolien blühen, je nach Sorte, von Ende März bis Mai. Das Maulbronner Exemplar gehört zu den eher frühen: „Irgendwann im April ist es soweit“, weiß Barbara Gittinger aus Erfahrung. „Aber der genaue Zeitpunkt ist kaum exakt vorhersehbar: Da muss man schon selber gucken!“

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

8. MÄRZ 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN: MAGNOLIENBLÜTE IM KREUZGANG

KLOSTERBRUNNEN UND OSTERMARKT

Die Magnolie ist nicht der einzige Frühlingsbote im UNESCO-Denkmal: Das Wahrzeichen von Maulbronn, der berühmte dreischalige Brunnen in der Brunnenkapelle des Kreuzgangs, sprudelt auch mit dem Beginn der milden Tage wieder. Während des Winters war der Wasserzulauf abgestellt, um die historische Anlage keiner Gefährdung durch Frost auszusetzen. Außerdem beginnen jetzt die jahreszeitlichen Veranstaltungen im Kloster – etwa der große Ostereiermarkt am 16. und 17. März.

MAULBRONN IM THEMENJAHR DEUTSCHLAND-FRANKREICH

Kloster Maulbronn bietet in diesem Jahr ein besonders reiches Programm, das viele Besuche lohnt: Die Staatlichen Schlösser und Gärten haben 2019 das Themenjahr „Frankreich und der deutsche Südwesten“ ausgerufen, bei dem es um die Beziehung der beiden Nachbarländern über viele Jahrhunderte geht. Kloster Maulbronn hatte schon mit seiner Gründung im 12. Jahrhundert die engsten Verbindungen mit Frankreich: Die Zisterzienser, der Orden, zu dem Maulbronn gehörte, stammt aus Burgund.

SERVICE UND INFORMATIONEN.

Kloster Maulbronn ist täglich von 9 bis 17.30 Uhr geöffnet.

KONTAKT

Kloster Maulbronn

Klosterhof 5

75433 Maulbronn

Telefon +49(0)70 43.92 66-10

info@kloster-maulbronn.de

WWW.KLOSTER-MAULBRONN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).